

ÖSTERREICH'S FISCHEREI

mit
Salzburgs Fischerei

38. Jahrgang

Jänner 1985

Heft 1

Inhalt

Aktuelle Information	2
Fortbildungstagung für Seen- und Flußfischerei – Tagungsbericht	6
Wissenschaft	
Dick, Litschauer, Sackl	
Fischbestandserhebungen an zwei Fließ- strecken des Kamp (Niederösterreich) unter Berücksichtigung der ökologischen Verhältnisse	8
Pichler-Semmelrock	
Fütterungsversuch von Schleien mit schwimmfähigem Fertigfutter	17
Grabner, Hofer	
Ackerbohne als Ersatz für Soja zur Her- stellung von industriellem Fischfutter	22
Angelsport	24
Neue Bücher	27
Kochrezepte	30
Salzburgs Fischerei	33

ACHTUNG! Der INDEX 1984 (37. Jahrgang) ist
in der Mitte dieser Ausgabe beigeheftet.

Titelbild:

Salzach in St. Johann/Pongau

Foto: Dr. Jagsch

Jahresabo: Inland S 180, – , Ausland S 240, – .

Kto.-Nr. 5600011049, Raika St. Gilgen.

Das Abonnement ist nur 30 Tage vor Jahresende
schriftlich kündbar, sonst gilt die Bestellung für das
folgende Jahr weiter.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Österreichischer
Fischereiverband und Salzburger Landes-
fischereiverband unter Mitwirkung der Bundesanstalt
für Fischereiwirtschaft.

Verantwortlicher Redakteur und Schriftleitung:
Dr. Albert Jagsch, A-5310 Mondsee, Scharfling 18.
Verantwortliche Redakteure für Salzburger Fischerei:
Landesobmannstellvertreter HR Dr. Heinrich Hechen-
blaickner und OAR Franz Kranzinger, Joh.-Filzer-
Straße 29, A-5020 Salzburg.

Satz und Gestaltung: Typoservice M. Freilinger,
5020 Salzburg, Sterneckstraße 53. Druck: J. Huttegger
OHG, Buch- und Offsetdruck, Strubergasse 15, A-5020
Salzburg.

Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck nur mit Genehmi-
gung der Redaktion!

Liebe Leser!

*Manchmal führt der Zufall Regie. Im Okto-
berheft 1984 brachten wir einen Bericht
über die Sanierung und Revitalisierung von
Landschaftsnarben im Vorarlberger Rheintal.
Der Fischereiverein Feldkirch hatte sich
in jahrelanger Arbeit um die Baggerseen bei
Brederis bemüht und sie zu einem wertvollen
Biotop gestaltet. Eine große Gruppe von
Salzburger Fischern konnte sich erst kürz-
lich anlässlich einer Lehrfahrt von diesen bei-
spielhaften Arbeiten überzeugen.*

*Kurz nach Erscheinen des Artikels bekam
ich die Verständigung, daß dieses Projekt
unter vielen Preisbewerbern einen der ersten
österreichischen »Umwelt-Oscars« bekam.
Die Freude bei unseren Vorarlberger Fi-
scherfreunden war unbeschreiblich groß.
Der gesamte Österreichische Fischereiver-
band darf sich mit der kleinen Initiativ-
Gruppe freuen und stellt sich mit einem
herzlichen Glückwunsch ein!*

*Pars pro toto wurde den Fischern eine hohe
Auszeichnung zuteil, eine Auszeichnung für
das stete Bemühen um den Schutz und die
Reinhaltung unserer Gewässer. Bei vielen
Veranstaltungen wird ja den Fischern be-
scheinigt, als Umweltpolizei an vorderster
Front zu stehen, leider oftmals zu spät –
wenn sie die Früchte jahrelanger Hege mit
dem Bauch nach oben abdriften sehen
müssen.*

*Die Verleihung des Landschaftsschutzprei-
ses 1984 an unsere Fischerfreunde aus
Feldkirch sollte uns alle in unserem Be-
mühen bestätigen und zu neuen Aktivitäten
zum Wohle unserer geschundenen Gewäs-
ser anspornen.*

*Für das Neue Jahr wünsche ich Ihnen allen
persönlich beste Gesundheit, aber auch
unseren Gewässern einen Gesundungspro-
zeß, der sich hoffentlich durch unser aller
Bemühen einstellen wird!*

Ein kräftiges Petri Heil 1985!

Ihr
Dr. Albert Jagsch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Jagsch Albert

Artikel/Article: [Liebe Leser! 1](#)